

Amt Klützer Winkel

Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr: AA Amt/19/13632			
Federführend: Bauwesen	Status: öffentlich Datum: 19.07.2019 Verfasser: Neumann, Kornelia			
Sachstand zu folgenden Maßnahmen: 1. Amtsumbau / Energetische Sanierung und Schaffung der Barrierefreiheit 2. Errichtung der Containeranlage 3. Amtsparkplatz 4. Rampenanlage				
Beratungsfolge:				
Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
Amtsausschuss des Amtes Klützer Winkel				

Sachverhalt:

Stand

1. Baumaßnahme Amtsumbau

Hochbauplanung und HLS –Planung

- Derzeit wird die Ausführungsplanung bearbeitet für den Amtsumbau / Glasverbinder.
- Lt. geplante Bauablauf wird die Baumaßnahme Mitte November 2019 begonnen.
- Der Personenaufzug wurde ausgeschrieben. Submission findet am 02.08.2019 statt.

Tragwerkplanung

- Es wurde die Genehmigungsstatik zur Prüfung beim Landkreis eingereicht.
- Nach Prüfung der Statik wird mit der Ausführungsplanung begonnen

Elektroplanung

- Der Auftrag an den Elektroplaner ist Ende Juni 2019 erfolgt.
- Zur Zeit erfolgt die Bestandsaufnahme der Elektro- und Datenanlage
- Die Elektroplanung wurde begonnen und alle Termine sind mit dem Bauablauf abgestimmt.



Stand

2. Errichtung der Containeranlage

- Die Containeranlage wird in der 30 KW ausgeschrieben.
- Parallel wird der Bauantrag für diese Interimslösung / Containeranlage noch Ende Juli gestellt.
- Sämtliche Anträge für die Medien wurden über entsprechenden Installateure gestellt.
(Trinkwasser / Abwasser / Elektro)
- Ende Oktober/ Anfang November wird die Containeranlage aufgebaut.



- Das Containergebäude besteht aus 3 Etagen (EG, 1.OG, 2.OG).
3 Fachbereiche mit max. 25 Mitarbeitern werden während der Bauzeit dort untergebracht.

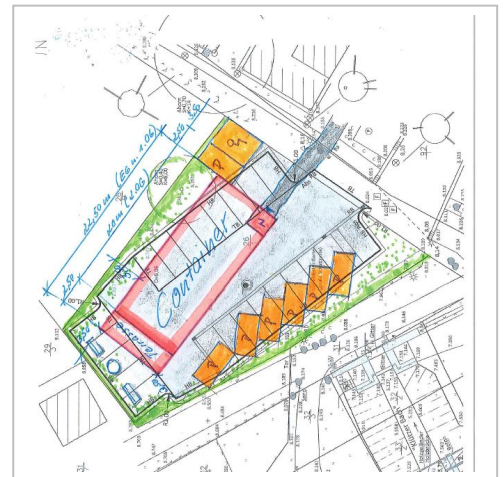
Mietzeit

- Es ist geplant die Containeranlage 12 Monate zu mieten.
- Nach den 12 Monaten wird die Anlage bis auf das Erdgeschoss zurück gebaut.
- Lt. Planung soll das Erdgeschoss noch weitere 5 Jahre genutzt werden.

Stand

3. Amtsparkplatz

- Die Parkplatzanlage wurde lt. vorgegebener Grobplanungsskizze umgeplant.
- Es wurde festgelegt, dass keine Pflasterarbeiten erfolgen.
- Die Außenfläche im Bereich der Containeranlage erhält als Endfertigstellung eine wassergebundene Wegedecke.
- Der Behindertenparkplatz und der Parkplatz für die Ladestation sowie der Zuwegung/ Eingangsbereich Containeranlage wird gepflastert.
- Für die Containeranlage werden die Fundamente durch Fa. Raida betoniert.



Stand

4. Rampenanlage

- Die Rampenanlage / der barrierefreie Zugang zum Amtsgebäude ist geplant.
- Mit der Einsparung der Pflasterarbeiten / Amtsparkplatz wird z.T. die Rampenanlage finanziert.
- Die Ausführung der Rampenanlage erfolgt im Zuge des Amtsumbaus.



Anlagen:
keine